



Simon Rager

geboren 2000, von 2007-2011 die Grundschule der Regensburger Domspatzen, an der er auch das Klavierspiel im Alter von 6 Jahren erlernte. Seit 2011 war er am Musikgymnasium der Domspatzen (Abiturjahrgang 2019), auf dem er im Alter von 11 Jahren den ersten Orgelunterricht erhielt. Seit 2014 ist der Regensburger Domorganist Franz-Josef Stoiber sein Orgellehrer. Im Jahr 2016 wurde Simon Rager, an der Hochschule für kath. Kirchenmusik und Musikpädagogik, als Jungstudent aufgenommen, und studierte dort im Bachelorstudiengang Konzertfach Orgel und seit dem WS 2020 zusätzlich auch Kirchenmusik. Zudem ist er seit 2017 Vertretungsorganist am Regensburger Dom und unterrichtet bei den Regensburger Domspatzen das Fach Klavier. Im Jahr 2022 erhielt er zusätzlich Orgelimprovisationsunterricht bei Prof. Wolfgang Seifen. Seit dem Wintersemester 24/25 befindet sich Simon Rager in den beiden Studienfächern Master Kirchenmusik und Master Instrumentalpädagogik Orgel. Er nahm bereits an einigen Meisterkursen (u.a. Therry Escaich, Sieze de Vries, Loïc Maillé, Hans Ola Ericsson, Karol Mossakowski, David Cassan, Peter Planyavsky) teil, und gewann im Rahmen von „Jugend musiziert“ mehrere Bundespreise im Fach Orgel-Solo. Zudem errang er 2017 einen Sonderpreis in der bundesweiten Ausschreibung „Wespe“, im Fach Orgelimprovisation. 2022 erreichte Simon Rager einen zweiten Preis im Orgelimprovisationswettbewerb in der Trinitatiskirche in Köln. 2023 gewann er im Internationalen Orgelimprovisationswettbewerb Schwäbisch-Gmünd einen zweiten Preis. Seit Dezember 2023 ist er Kirchenmusiker und Assistent des Dommusikdirektors am Dom in Freising.